



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem
Schwerpunkt Sekundarstufe I (GPO 2015)
Teilstudiengang **Biologie (FSA 3.2)**

Stand: Frühjahrssemester 2021



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Gemeinschaftsschulen sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Biologie (FSA 3.2)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Sekretariat Abteilung Biologie und ihre Didaktik

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Raum 474
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2321
E-Mail: suenram@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/biologie/>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang Biologie sind in der Regel vom 1. bis 4. Semester 30 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

1	Pädagogik und Bildung	M 1: Fachdidaktik Biologie	M 2: Humanbiologie	Fach B
2	Pädagogik und Bildung	M 3: Forschung und Präsentation	M 4: Bildung für nachhaltige Entwicklung	Fach B
3	Pädagogik und Bildung	M 5: Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar	Praxissemester	Fach B
4	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)		M 6: Aktuelle Themen aus Biologie und Biologiedidaktik	Fach B

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Fachdidaktik Biologie				
	<i>Educational Biology</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		519810000		
	Leistungspunkte (LP)		5LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	45 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	105 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden erwerben einen Überblick der Biologiedidaktik und deren Arbeitsbereiche. Es wird an das bereits erworbene Wissen aus dem BA-Studium angeknüpft. Durch praktische Erprobungen werden die Erfahrungen nachhaltig implementiert.			
Fachkompetenz:		Die Studierenden erhalten Kenntnisse in der gesamten Fachdidaktik. Die Unterschiede der Fachdidaktik und der Fachwissenschaft und ihre Stellung zueinander werden deutlich herausgestellt. Schulrelevante Aspekte der Sexualerziehung und der Inklusion werden sowohl in der Vorlesung als auch im Seminar berücksichtigt.			
Methodenkompetenz:		Die unterschiedlichen Methoden der Biologiedidaktik erstrecken sich über das gesamte Praxisfeld. Um die Vermittlungsart kritisch hinsichtlich der Ziele, Inhalte und Methoden zu reflektieren, werden Untersuchungsmethoden im Seminar selbst entwickelt, erprobt und hinterfragt.			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Das Arbeiten in Kleingruppen ist in diesem Modul sehr wichtig. Es werden gemeinsam Seminarinhalte entwickelt, durchgeführt und hinterfragt.			
Lehr-/ Lernformen:		Die selbstständige Durchführung von Seminarinhalten schafft die Möglichkeit der Bereicherung von Erfahrungen im Vermitteln von biologisch relevanten Themen.			
Modulverantwortliche/r:		Dr. Dennis Barnekow			
Teilnahmevoraussetzung:		Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sek I			
Anmerkungen / Sonstiges:		Zusätzlich zur Modulprüfung ist die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich.			

M 1: Teilmodul 1	Fachdidaktik Biologie			
	Teilmodulkennnummer	519811000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	48	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 2	Fachdidaktisches Seminar			
	Teilmodulkennnummer	519812000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	24	Selbststudium		30 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	519815000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	45 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Ausgestaltung einer Seminardoppelstunde in Kleingruppen oder Partner/innenarbeit und eine schriftliche Ausarbeitung, die pro Person nicht mehr als 10 Seiten umfassen soll.		
Letzte Änderung: 03.03.2020				

Modul 2	Humanbiologie				
	<i>Human Biology</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		519820000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	45 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	105 h
Qualifikationsziel:	In diesem Modul werden inhaltliche und fachdidaktische Aspekte der Humanbiologie, insbesondere aus den Bereichen Anatomie, Physiologie, Verhaltensbiologie, Sexualität, Molekularbiologie, Neurobiologie, Humangenetik bzw. Immunologie erarbeitet. Humanbiologische Grundkenntnisse aus dem Bachelor-Studium werden vorausgesetzt. Komplizierte Sachverhalte werden unter erschwerten Bedingungen (eingeschränkte Vorbereitungs-dauer) als Unterrichtseinheiten konzipiert und vermittelt.				
Fachkompetenz:	In diesem Modul soll Fachwissen aus dem Bereich der Humanbiologie erworben und vermittelt werden. Dabei geht es einerseits um Überblickswissen aus den wichtigen Teildisziplinen der Humanbiologie. Andererseits soll detailliertes Fachwissen durch die intensive Beschäftigung mit ausgewählten Beispielen vermittelt und erlernt werden.				
Methodenkompetenz:	Humanbiologische Inhalte werden anhand praktischer Übungen und mit Hilfe von Modellen, die von den Studierenden durchgeführt und erklärt werden, vermittelt. Die unterschiedlichen Methoden der Vermittlung von Humanbiologie werden diskutiert, angewandt und reflektiert. Dabei kommen in diesem Modul vor allem Übungen, praktische Versuche und die Arbeit mit Unterrichtskonzepten und Unterrichtsmodellen zur Anwendung.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständiges, selbstgesteuertes Lernen, Organisation effektiver Kleingruppenarbeit, Moderation.				
Lehr-/ Lernformen:	Kleingruppenarbeit und Einzelleistungen zu praktischen Versuchen und Unterrichtsmodellen, Vorträge und Hausarbeiten als Einzelleistungen.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Carsten Hobohm				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sek I				
Anmerkungen / Sonstiges:	Zu den unbenoteten Leistungen gehören u. a. die Teilnahme an den Diskussionen und Übungen.				

M 2: Teilmodul 1	Humanbiologie im Unterricht			
	Teilmodulkennnummer	519821000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	3 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	24	Selbststudium		75 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	519825000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Praktische Übung und Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Benotet werden Übungen, die als Einzelleistung oder Kleingruppenarbeit konzipiert und durchgeführt werden, sowie die Klausur. Die Klausur (90 Min.) thematisiert Fachinhalte und Methoden der Humanbiologie auf erhöhtem Niveau sowie Unterrichtskonzepte und Curricula mit Bezügen zur Humanbiologie (in der letzten Veranstaltung).			
Letzte Änderung: 29.01.2015				

Modul 3	Forschung und Präsentation				
	<i>Research and Presentation</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		519830000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		1 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	15 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	135 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden lernen und üben wissenschaftliches Arbeiten an Beispielen aus der Biologie oder der Biologiedidaktik, indem sie eigenständig ein umfangreiches Forschungsvorhaben durchführen und in geeigneter Form darstellen. Dabei lernen sie verschiedene Möglichkeiten, wissenschaftliche Arbeiten zu präsentieren, speziell in Form von Vorträgen, Postern und Fachartikeln.				
Fachkompetenz:	Die Fähigkeit zur Planung, Durchführung, Auswertung und Darstellung von wissenschaftlichen Untersuchungen einschließlich ausgewählter statistischer Verfahren (deskriptive Verfahren sowie Testverfahren).				
Methodenkompetenz:	Erlernen wesentlicher Methoden in der fachdidaktischen Forschung, wie Befragungen und Beobachtungen mit und ohne Videounterstützung; Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse verständlich und anschaulich zu vermitteln.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Zielorientierte kooperative Arbeit in kleinen Projektgruppen.				
Lehr-/ Lernformen:	Diskussion in kleinen Projektgruppen und offene Diskussion im gesamten Kurs.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Andreas Christian				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sek I				
Anmerkungen / Sonstiges:	Zusätzlich zum Projektbericht sind die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie selbständige wissenschaftliche Recherchen erforderlich.				

M 3: Teilmodul 1	Forschung und Präsentation			
	Teilmodulkennnummer	519831000	Lehrveranstaltungsart	Projekt
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	24		Selbststudium
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	519835000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Projektarbeit mit mündlicher Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	105 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Das Projekt besteht in einem ausgewählten Forschungsvorhaben, das selbstständig in kleinen Gruppen durchgeführt und in geeigneter Form (in Form eines Exponats, Fachartikels oder Posters) im Seminar präsentiert werden muss. Dauer der mündlichen Präsentation: 30-45 Minuten.		
Letzte Änderung: 24.02.2020				

Modul 4	Bildung für nachhaltige Entwicklung			
	<i>Education for Sustainable Development</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		519840000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			120 h	
Qualifikationsziel:	Bildung für nachhaltige Entwicklung findet exemplarisch unter unterschiedlichen Aspekten hinsichtlich Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft Anwendung. Auch der Aspekt der Inklusion wird in diesem Modul thematisiert.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich in interdisziplinären Anwendungsgebieten mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinanderzusetzen und dieses Konzept erfolgreich umzusetzen.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden lernen unterschiedliche Methoden der Vermittlung in Anwendungsbereichen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, beispielweise in Museen, Science-Centern und an anderen außerschulischen Lernorten. Zu diesen Methoden gehören beispielsweise: Posterentwicklung und Posterpräsentation, Ausstellungskonzeptionen, persönliche Ansprache, Parcours usw.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	In Kleingruppen Projekte planen, durchführen und einer Gruppe präsentieren.			
Lehr-/ Lernformen:	Selbstorganisierte Arbeitsphasen, deren Ergebnisse dem Seminar präsentiert werden.			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Dennis Barnekow			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sek I			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 4: Teilmodul 1	Bildung für nachhaltige Entwicklung			
	Teilmodulkennnummer	519841000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	20		Selbststudium
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	519845000	Prüfungsumfang	10-20 Seiten
	Prüfungsform	Projektbericht	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.		
Letzte Änderung: 03.03.2020				

Modul P 4	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum				
	<i>Theory and Practice IV: Internship</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		k.A.		
	Leistungspunkte (LP)		15 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		450 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Praktikumsbüro				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M P 4: Teilmodul 1	Praktikum IV				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)		375 h
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Prüfungsform	<i>Siehe Erläuterung</i>		Selbststudium	135 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		75 h
	SWS (Praktikumsdauer)	<i>10 Wochen</i>			
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.				
Letzte Änderung: 03.12.2015					

Modul 5	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar				
	<i>Theory and Practice IV: Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		519850000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Andreas Christian / Prof. Dr. Carsten Hobohm				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M 5: Teilmodul 1	Begleitseminar			
	Teilmodulkennnummer	519851000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 5: Teilmodul 2	<i>Praxissemester: Schulpraxis</i>			
	Teilmodulkennnummer	k.A.	Lehrveranstaltungsart	<i>Praktikum</i>
	SWS (Praktikumsdauer)	<i>10 Wochen</i>	Workload (Teilmodul)	<i>375</i>
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		<i>135</i>
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	519855000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio und Forschungsaufgabe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h <i>Praxisseminar: 75 h</i> Insgesamt: 180 h + 75 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 03.12.2015				

Modul 6	Aktuelle Themen aus Biologie und Biologiedidaktik			
	<i>Current Topics in Biology and Educational Biology</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		519860000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten in der Analyse, Bewertung und Diskussion aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Sie lernen kleinere Forschungsprojekte zu planen, durchzuführen und zu präsentieren.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden erweitern ihre Fachkenntnisse in aktuellen Forschungsbereichen und vertiefen ihre Fähigkeiten zur Analyse und Bewertung wissenschaftlicher Quellen.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden üben selbständiges wissenschaftliches Recherchieren.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten, eigene Sichtweisen selbstkritisch zu hinterfragen und in großen Gruppen sachlich und überzeugend zu diskutieren.			
Lehr-/ Lernformen:	Vorträge und offene Diskussionen im gesamten Kurs.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Andreas Christian			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sek I			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 6: Teilmodul 1	Aktuelle Themen aus Biologie und Biologiedidaktik			
	Teilmodulkennnummer	519861000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		60 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	519865000	Prüfungsumfang	30-45 min
	Prüfungsform	Mündliche Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung				
Letzte Änderung: 29.01.2015				

Modul 7	Master Thesis			
	<i>Master Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		519870000	
	Leistungspunkte (LP)		20 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	600 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			600 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit.			
Lehr-/ Lernformen:	Master Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Andreas Christian/Prof. Dr. Carsten Hobohm			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sek I			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	519875000	Prüfungsumfang	40 bis 70 Seiten
	Prüfungsform	Master Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	600 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Bearbeitungszeitraum: 6 Monate.		
Letzte Änderung: 15.07.2015				